

Portfolio News

Ausgabe 35
22 Juli 2005

Lieber Anleger,

Sie erhalten heute wieder meine Portfolio News, die ich Ihnen im Rahmen meiner Tätigkeit als Portfolio Manager zusende.

Ich bin sicher, Sie werden auch weiterhin viele nützliche Tipps und Empfehlungen darin finden.

Was Sie erwarten können:

- ❖ Neue Empfehlungen
- ❖ Die Updates zu meinen bisherigen Empfehlungen
- ❖ Die Analyse der Märkte DAX und Dow Jones, sowie je nach Aktualität weitere Märkte.
- ❖ Charttechnik - ich werde immer wieder Methoden, Tipps und Tricks erläutern.
- ❖ Ich werde Ihnen weiterhin die aussichtsreichsten Kaufsignale aus meinem Handelssystem weitergeben
- ❖ Besonders interessant für Sie: Aktuelle Empfehlungen zur Strukturierung Ihres Portfolios -
 - die neuesten Zertifikate, ausführlich erklärt,
 - aktuelle Fonds und wichtige Komponenten zur Diversifikation Ihres Portfolios, die ich meinen Klienten schon lange empfehle im Chart Performer aber nicht geben konnte. Also etwa Alternative Investments wie Private Equity Fonds, aber auch Immobilien-, oder Schiffsfonds, sowie Fonds mit entsprechender Steuerwirkung.

Gerne stehe ich auch für Fragen zur Verfügung und nehme Ihre Anregungen entgegen, unter g.bauer@drbauer-consult.de oder gregor.bauer@t-online.de.

Herzliche Grüße, Ihr



Inhalt der aktuellen Ausgabe:

1. Editorial.....Seite 1-2
2. Meine Empfehlungen im Überblick.....Seite 2-4
3. Die Märkte im Blick
 - ✚ DAX/Dow: DAX explodiert - Aber Dow kämpft mit Widerstand.....Seite 4-5
4. Mein Portfolio Tipp:
 - ✚ Das müssen Sie wissen: Vorsicht bei Fondsratings - Statistische Effekte verfälschen die Ergebnisse.....Seite 5-7

So lesen Sie die Tabelle:

- ✓ Alle Kurse beziehen sich auf den Stand des jeweiligen Freitags.
- ✓ Die Kursangaben der Aktie beziehen sich auf die Xetra Schlusskurse um 17:30 Uhr, Die Kurse der Zertifikate beziehen sich auf die Emittentenkurse um 17:30 Uhr
- ✓ Die Kursangaben bei den offenen Positionen beziehen sich auf die Geldkurse, also die Kurse, zu denen Sie wieder verkaufen können. Wenn Sie nachkaufen, müssen Sie die Briefkurse beachten, diese liegen um den Spread höher. Dieser ist bei Aktien gering, kann aber bei Zertifikaten 1% und mehr ausmachen.
- ✓ Die rote Schrift macht Sie auf wichtige Veränderungen aufmerksam
- ✓ Zu einigen Werten finden Sie weitere Informationen am Ende der Tabelle
- ✓ Der Eintrag „Keine Position“ bedeutet: Das Kauflimit wurde noch nicht erreicht
- ✓ Laufzeit: Für Produkte mit einer begrenzten Laufzeit ist der letzte Handelstag eingetragen. Dies gilt z.B. für Optionsscheine oder Hebelzertifikate.

2. Meine Empfehlungen im Überblick

Instrument	WKN / ISIN	Kauf / Laufzeit	1. Stopp 2. Stopp	Kurs am 22.07.05	Kaufdatum	Veränd. seit Kauf	Kommentar
Aktien							
Ixos Software AG 1)	506150 / DE000506150	9,65 €	- 9,65 €	10,20 €	25.08.04	+ 5,7 %	Halten, evtl. verkaufen
BASF 2)	515100 / DE0005151005	45,00 €	- 52,60 €	57,65 €	04.08.04	+ 28,1 %	Halten
Indezertifikate							
GS Rainbow	392901 / DE0003929014	100 € / 2.2.210	Ohne Stopp	110,64 €	16.02.04	+ 10,6 %	Halten, langfr. Absicherungsinstr.
Bonuszertifikate							
Bonuszert. auf E.ON	SG0A2G / DE000SG0A2G6	69,00 € / 14.9.07	Ohne Stopp	74,53 €	07.03.05	+ 8,0 %	Halten, Nachkauf möglich
Nasdaq 100 Step-up 3)	815742 / DE0008157421	106,50 € / 10.12.09	Endfällig	124,58 €	20.09.04	+ 16,8 %	Halten
GSCI (Rohstoffindex) 4)	173300 / DE0001733004	100,00 € / 20.11.09	Endfällig	140,72 €	21.11.03	+ 40,7 %	Halten, langfr. Diversifikation
FTSE/Xinhua China25 (China)	959200 / DE0009592006	95,50 € / 20.10.09	Ohne Stopp	128,70 €	14.04.04	+ 34,8 %	Halten
Discountzertifikate							
Europa Rolling Sprint (ESTX) 5)	329948 / CH0016833482	112,03 € / endlos	Ohne Stopp	128,47 €	19.01.04	+ 14,7 %	Halten
Vario Rendite Zertifikat auf ESTX	A0AAQ5 / DE000A0AAQ53	102,00 € / endlos	Ohne Stopp	103,75 €	23.08.04	+ 1,7 %	Halten, langfr. konservatives Instr.
UBS Rolling Discount auf den S&P 500 5)	810586 / DE000 8105867	104,50 € / endlos	Ohne Stopp	114,24 €	26.07.04	+ 9,3 %	Halten, Kaufen
UBS EuroStoxx 50 5)	UB2D9M / DE000UB2DM1	21,70 € / 30.09.05	Endfällig	23,56 €	26.07.04	+ 8,6 %	Halten, Kaufen
Silber Quanto Disc. Zert. (Cap 7USD) 6)	ABN1Q3 / NL0000401800	6,22 € / 15.09.06	Ohne Stopp	6,26 €	28.02.04	+ 0,6 %	Halten, Kaufen
Silber Quanto Disc. Zert. (Cap 6) 6)	ABN1NL / NL0000400273	4,80 € / 15.09.06	Endfällig	5,66 €	17.05.04	+ 17,9 %	Halten, Kaufen
EuroStoxx50 Rolling Flex 5)	723022 / DE0007230229	109,70 € / endlos	Ohne Stopp	131,63 €	10.10.03	+20,0 %	Basis-Investment, Kaufen

Sonstige Zertifikate							
SG Industriemetall Basket	SG093D / DE000SG093D2	995,00 € / 20.10.08	Ohne Stopp	961,78 €	9.11.04	- 3,3 %	Halten, langfr. Diversifikation,
SG Commodities Basket	SG093E / DE000SG093E0	995,00 € / 20.10.08	Ohne Stopp	1.003,50 €	9.11.04	+ 0,9 %	Halten, langfr. Diversifikation,
IRIS Strategie - Zertifikat	DB3YYY / DE000DB3YYY7	1.000,0 € / /endlos	Ohne Stopp	1031,95€	15.03.04	+ 3,2 %	Halten, langfr. Absicherungsinstrument
Hedgefonds-Zertifikate							
Long Zertifikat auf d. COMAS 25 Index	145360 / DE0001453603	357,74 € / endlos	810 Indexpkte	323,22 €	15.12.03	- 9,6 %	Langfristiges, spek. Absicherungsinstr.
COMAS 25 Abs. Ret. (Hedge Funds)	716814 / DE0007168148	1078,35 € / endlos	Ohne Stopp	1.083,75 €	15.12.03	+ 0,5 %	Halten, langfr. Diversifikationsinstr.
CSFB/Tremont 60	CSFB0C / DE000CSFB0C3	104,50 € / endlos	Ohne Stopp	101,48€	02.08.04	- 2,9 %	Halten, langfr. Diversifikationsinstr.
Investable Index	788288 / DE0007882888	1.100 € / 30.3.2007	Ohne Stopp	1.136,00 €	02.08.04	+ 3,3 %	Halten, langfr. Diversifikationsinstr.
ARIX Top Return Index	586888 / DE000586889	1.165 € / 07.07.06	Ohne Stopp	1.253,00 €	02.08.04	+ 7,6 %	Halten, langfr. Diversifikationsinstr.

Aktuelles zu den einzelnen Positionen

1) Ixos unverändert - knapp 6% Gewinn

Mögliche Ausstiegsszenarien habe ich Ihnen bereits erläutert. Sie können jetzt kurzfristig Ihre Gewinne mitnehmen möchten - dann fallen Sie aber noch in die 12-Monatige Spekulationsfrist, oder Sie warten bis Ende August um das Jahr voll zu machen.

Es gilt aber weiterhin: Auf jeden Fall aussteigen, wenn die Aktie unseren Break-Even-Stopp bei 9,65 Euro erreicht. Kaufen Sie aber nicht mehr zu.

2) BASF haussiert weiter - 28 % Gewinn

BASF steigt mit dem Markt.

Es gilt weiter: Stopp-Loss bei 52,60 Euro beachten und abwarten, aber aktuell nicht neu hinzu kaufen.

3) Das NASDAQ-Zertifikat läuft optimal - jetzt schon fast 17 % Gewinn

Das Bonuszert. auf den NASDAQ 100 liegt komfortabel im Plus. Halten Sie es weiter. Kaufen Sie aber zurzeit nicht nach.

4) Das GSCI Zertifikat knapp 41 % im Plus

Öl fällt - Zertifikat fällt, trotzdem, Sie sind exzellent positioniert.

Halten Sie dieses attraktive Investment weiter - mit einem auf Dauer stabilen Ölpreis werden Sie auch mit diesem energielastigen Zertifikat weiter gut verdienen. Kaufen Sie aber aktuell nicht nach.

5) Weiter gute Gewinne mit den S&P und ESTX50 - Discountzertifikaten

Es gilt nach wie vor:

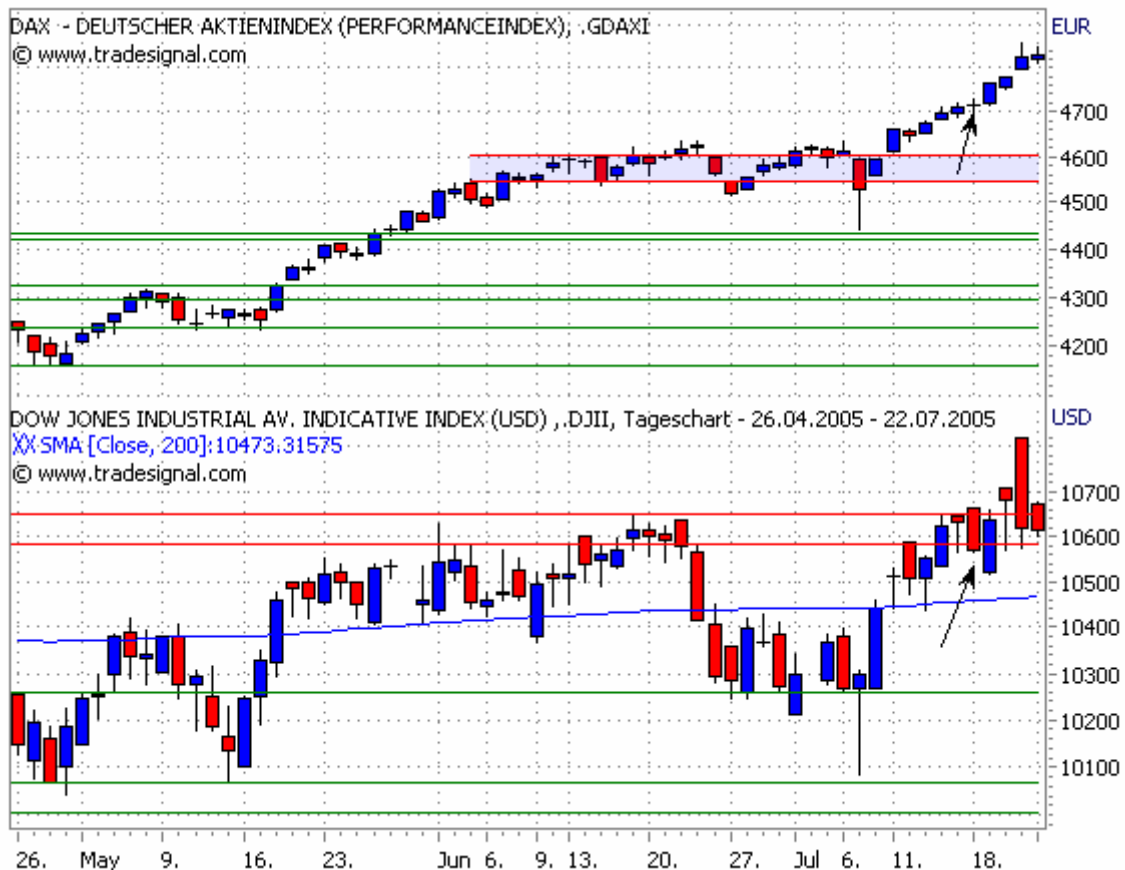
Das UBS-EuroStoxx-Zertifikat lassen Sie im September auslaufen, das UBS Rolling Flex, das Rolling Discountzert. auf den S&P, sowie das Europa Rolling Sprint können Sie noch kaufen.

6) Silberzertifikat mit fast 18 % Gewinn (Cap 6) und 1 % im Plus (Cap 7)

Nichts Neues beim Silber: Für Silber bin ich weiter optimistisch. Halten Sie die Zertifikate weiter - beide laufen noch über ein Jahr. Beide Zertifikate können Sie auch noch kaufen:

3. Märkte im Blick:

Der DAX explodiert weiter - Aber der DOW kämpft mit einem Widerstand



Wohin soll das nur führen?

Der DAX übersprang die 4.800 Punkte und markierte damit ein weiteres Drei-Jahres-Hoch. Jetzt sind es acht Börsentage ohne Verlust.

Es gibt aktuell auch keine relevanten charttechnischen Widerstandsmarken mehr - Sie wissen: Ich bin nicht der Meinung, dass Chartmarken, die Jahre zurückliegen, noch eine Bedeutung haben.

Als nächste Unterstützung fungiert nach wie vor die alte Seitwärtszone zwischen 4.600 und 4.550 Punkten. Diese liegt jetzt aber schon in gehörigem Abstand.

Aber wer kauft denn da?

Ich höre unterschiedliche Begründungen: Mit einiger Wahrscheinlichkeit sind es ausländische Investoren, die mit eher langfristiger Perspektive in den deutschen Markt einsteigen. Es sind aber auch Aktienfonds die investieren, da diese hinter der Entwicklung nicht zurückbleiben dürfen um im Ranking keinen Boden zu verlieren. Näheres zu diesem spannenden Thema lesen Sie übrigens ab Seite 5.

Aber wohl auch viele Privatanleger kaufen sich in jede kleine Korrekturphase ein - wohl auch auf Grund der mittlerweile wieder zunehmenden „Jetzt-Kaufen-Meldungen“ in der Presse.

Anders die Situation beim DOW. Dieser hat gerade einen klassischen Fehlausbruch über den Widerstandsbereich zwischen 10.590 Punkten und 10.660 Punkten hinter sich. Aktuell notiert der DOW nämlich wieder in dieser Zone.

Der DOW gibt dem DAX also keine Unterstützung.

Der DAX schloss am 22.7.05 bei 4.836,9 Punkten

Der DOW notierte am 22.7.05 um 18:30 bei 10.611 Punkten

DAX:

Widerstand: Der Bereich um 5000 Punkte, aus November 2001 bis Mai 2002
Aber Achtung: Ich persönlich messe Linien mit diesem zeitlichen Abstand keine Bedeutung mehr bei. Die 5.000er-Marke hat aber sicherlich auch einen psychologischen Effekt.

Unterstützung:

Der Bereich um 4.600 Punkte-4.550 Punkte, 4.420-4.435 Punkte, der Bereich um 4320 Punkte, 4.290 Punkte, 4.235 - 4.200 Punkte, um 4.160 Punkte

Dow Jones:

Widerstand: 10.590 -10.660 Punkte,

Unterstützung: 200-Tage-Linie bei etwa 10.473 Punkten,
10.259 Punkte, 10.070 Punkte, 10.000 Punkte

Ausblick:

Es sieht fast so aus, als wolle der Markt unbedingt die 5.000er-Marke sehen.

Dies ist aber nur ein bekannter psychologischer Effekt.

Die Frage ist, was passiert dann? Ein ebensolcher psychologischer Effekt könnte dann nämlich zu einer Welle an Gewinnmitnahmen auslösen.

Meine Tipps:

Sind Sie noch Long bleiben Sie in den Positionen. Der heutige Freitag zeigt zwar keine weitere Aufwärtsdynamik (siehe heutige Kerze), aber auch noch kein Verkaufssignal.

Charttechnisch sinnvolle Stopp-Loss-Marken unterhalb des DAX-Index und oberhalb der 4.600-Punkte-Marke gibt es keine. Daher arbeiten Sie am besten mit einem individuellen Prozentstopp.

4. Vorsicht bei Fondsratings: Statistische Effekte verfälschen die Ergebnisse

Suchen Sie sich Ihre Fonds auch anhand von Rankingtabellen und Ratings aus?

Diese können eine gute Hilfe sein - jedoch Vorsicht: Sie müssen wissen, welche Effekte diese Rankings verfälschen können.

Am Beispiel des ja schon fast „legendären“ Templeton Growth (Euro) Funds, der gerade einen Stern bei der Ratingagentur S&P verloren hat, kann ich Ihnen einmal die Problematik darstellen.

Ein Sternverlust geht ja auch immer einher mit Spekulationen und Unsicherheiten vieler Anleger - Ist dieser Fonds jetzt plötzlich schlecht? Sollte ich ihn verkaufen - so lauten auch viel Fragen meiner Klienten. Ich kann Sie jedoch beruhigen - Ihre Sorgen sind in diesem Fall unbegründet, der Fonds gehört nach wie vor zur absoluten Spitze und ist weiterhin ein Kauf. Schließlich hat sich weder am Investmentansatz noch am Management Team um Murdo Murchison.

Der Auslöser für den Sternverlust ist vielmehr ein rein statistischer Effekt - ohne hier der Ratingagentur einen Vorwurf zu machen.

Dies ist das Problem:

Sowohl S&P als auch Morningstar haben den Templeton Growth (Euro) Fund im Juni 2005 mit drei Sternen "geratet". Ein Rating bewertet aber nicht die langfristige Performance eines Fonds an sich, sondern immer nur wie gut ein Fonds im Verhältnis zu seiner Vergleichsgruppe über einen bestimmten Zeitraum ist.

Börsenerholung kommt den schlechten Fonds der 2000er-Baisse zugute

Ein Großteil der Fonds in der Vergleichsgruppe des Templeton Growth (Euro) Fund (Kategorie "Aktien Global") ist zwischen März 2000 und März 2003 über 55 Prozent abgestürzt. Diese Entwicklung hat natürlich eine große Auswirkung auf die Drei- und Fünf-Jahres-Performance dieser Aktienfonds, da die Ausgangsbasis der Fondsperformance in diesem Zeitraum extrem niedrig ist. Seit März 2003 gehen die Aktienkurse langsam wieder nach oben und mit ihnen die Wertentwicklung vieler Aktienfonds. Je mehr sich jedoch die Wertentwicklung der Aktienfonds, die vor zwei bis fünf Jahren teilweise über die Hälfte ihres Werts eingebüßt haben, verbessert, umso höher fällt ihre aktuelle Performance über drei und fünf Jahre aus (sog. Basiseffekt oder Performance-Aufzug).

Viele Anleger übersehen dabei, dass ein Fonds, der damals 50 Prozent verloren hat und sich jetzt mit 50 Prozent wieder erholt, insgesamt gesehen immer noch im Minus ist.

Dazu ein Beispiel:

Ein Anteilswert hat im Jahr 2000 bei 100 Euro notiert.

Im Jahr 2001 ist er dann auf 25 Euro gefallen.

Im Jahr 2005 ist er wieder auf 50 Euro gestiegen.

Von 2000 bis 2005 hat der Fonds also 50 Prozent verloren (5-Jahres-Performance 2000 - 2005, von 100 Euro auf 50 Euro).

2006 - also ein Jahr später - steht der Fonds beispielsweise immer noch bei 50 Euro.

=> Die Wertentwicklung beträgt damit aber plötzlich +100%, da die Vergleichsbasis jetzt 25 Euro und nicht mehr 100 Euro ist (5-Jahres-Performance 2001 - 2006, 25 bis 50 Euro).

Fondsvergleich mit rollierenden Zeiträumen ist aussagekräftiger

Aktienfonds, wie der Templeton Growth (Euro) Fund, die während der 2000-Baisse ihre Verluste begrenzen konnten und somit eine höhere Ausgangsbasis haben, schneiden heute, da der Aktienmarkt nach oben tendiert, in der drei- und fünfjährigen Performance automatisch schlechter ab.

Die Verzerrung der Performance durch den statistischen Effekt wird aber wohl bis 2006 noch weiter zunehmen.

Begründung:

Die Aktienfonds der Vergleichsgruppe "Aktien Global" steigen seit dem 2. Quartal 2005 steil nach oben zeigen. Grund hierfür ist aber nicht die hohe Performance dieser Fonds, sondern die Tatsache, dass die Börsen allgemein im aktuellen dreijährigen Vergleichszeitraum am stärksten stiegen.

Denn im Jahr 2002 - also der Basis des Drei-Jahres-Zeitraums waren die Kurse ja immer noch im Sinkflug. Dieses Phänomen wird sich bis März 2006 sogar noch verstärken, da die Kurse erst im März 2003 im Keller angekommen sind - die Drei Jahres Periode endet 2006. Das heißt, die Spanne wird wahrscheinlich noch größer.

Templeton Growth (Euro) Fund konstant erfolgreich

Wenn man sich die monatliche Wertentwicklung von globalen Aktienfonds seit 2000 betrachtet, sieht man, dass der Templeton Growth (Euro) Fund seine Verluste in den letzten fünf Jahren bereits mehr als ausgeglichen hat. Viele Fonds aus der Vergleichsgruppe "Aktien Global" befinden sich allerdings immer noch bis zu 37 Prozent im Minus! Die Drei-Jahres-Performance dieser Fonds spiegelt dies jedoch nicht wider, und diese Zeiträume sind maßgeblich für das Rating von S&P und Morningstar.

Meine Tipps:

- ▶ *Sinnvoller ist, Fonds in rollierenden Zeiträumen zu betrachten, um zu sehen, wie sie sich in verschiedenen Marktphasen entwickelt haben. So wird nämlich der Basiseffekt herausgerechnet. So ist die Wertentwicklung des Templeton Growth (Euro) Fund in jedem rollierenden Drei-Jahres-Zeitraum besser als seine Vergleichsgruppe.*
- ▶ *Schauen Sie sich die Kursentwicklung der Anteilswerte selbst im Chart an. Vergleichen Sie diese Entwicklung mit anderen Fonds der Gruppe. Dann sehen Sie am besten, wie sich der Fonds in jedem Zeitraum verhalten hat.*
- ▶ *Seien Sie besonders kritisch, wenn ein Fonds in einer der vielen Fachzeitschriften etwa als „Fonds des Monats“ herausgestellt wird. Prüfen Sie den wirklichen Kursverlauf im Chart nach - auch ein schlechter Manager kann mal einen guten Monat bzw. kurzfristigen Erfolg durch ein hohes Risiko haben.*

Hier ein beispielhafter Vergleich mit einem „Flaggschiff“ der DWS.

Blaue Linie: Templeton Growth (Eur), 3 S&P Sterne

Grüne Linie: DWS Akkumula, 5 S&P Sterne



(Der Templ. Growth wurde erst im Jahr 2000 aufgelegt).

Hier wird deutlich: Der Templeton hat im Crash weniger verloren und notiert bereits wieder auf dem Niveau des Jahres 2000 - der Akkumula noch 20 Prozent darunter.

Der Akkumula ist sicher ebenfalls ein guter Fonds - woher die zwei Sterne Unterschied kommen, kann ich allerdings nicht ganz nachvollziehen.

Für Rückfragen sowie zu allen Fragen der Depotstrukturierung stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Impressum

Die Dr. Bauer Portfolio News wird herausgegeben von:

Dr. Bauer Consult - Strategisches Portfolio Management
Mathildenstr. 1
65189 Wiesbaden

Tel: 0611-95 700 20

Fax: 0611-57 999 46

Email: g.bauer@drbauer-consult.de

Haftungsausschluss:

Sämtliche Beiträge und Inhalte dieses Investmentbriefs sind sorgfältig recherchiert. Dennoch kann ich nicht ausschließen, dass mir fehlerhafte oder sogar falsche Informationen vorliegen. Alle Angaben erfolgen daher ohne Gewähr, eine Haftung für die Richtigkeit ist generell ausgeschlossen. Insbesondere wird keine Garantie für einen bestimmten Anlageerfolg gegeben. Als Anleger sollten Sie sich der Risiken einer Aktienanlage immer bewusst sein, insbesondere auch der von spekulativeren Instrumenten, wie etwa Hebelzertifikaten oder Optionsscheinen. Ich rate ausdrücklich davon ab, Anlagemittel auf nur wenige Anlagen zu streuen oder gar dafür Kredite aufzunehmen.

So stellen insbesondere die Empfehlungen der Rubrik „Portfolio Tipp“ - die auch derivative Konstrukte enthalten können und damit auch spekulativen Charakter haben - keine Anlageberatung im eigentlichen Sinne dar. Sie müssen sich auf jeden Fall ausführlich von Ihrer Bank oder einem qualifizierten Anlageberater beraten lassen, bevor Sie diese Investments eingehen.

Newsletter abbestellen:

Sollten Sie den Investmentbrief nicht mehr beziehen wollen, so senden Sie einfach eine Email an: g.bauer@drbauer-consult.de

Alle Rechte der Ausgabe liegen bei der Dr. Bauer Consult - Strategisches Portfolio Management. Nachdruck und Veröffentlichung, auch auszugsweise, sind nur nach vorheriger Genehmigung gestattet.
Copyright © 2005 Dr. Bauer Consult